



**Differentielle Psychologie  
Psychologische Diagnostik**  
Universität des Saarlandes



Feedback der Veranstaltungsevaluation - WS 2010/11

Programmierung 1

Prof. Dr. Gert Smolka

Kontakt:

[qualis@mx.uni-saarland.de](mailto:qualis@mx.uni-saarland.de)

# Allgemeine Informationen

## Informationen zum Projekt Qualis

- => Qualis ist ein aus allgemeinen Studiengebühren finanziertes Evaluationsprojekt, das am Lehrstuhl für Differentielle Psychologie und psychologische Diagnostik angesiedelt ist
- => Evaluiert werden Lehrveranstaltungen in den folgenden Studiengängen/Einrichtungen: Computerlinguistik, Erziehungswissenschaft, Informatik, Medizin, Pharmazie, Psychologie, Sprachenzentrum, Zentrum für Schlüsselkompetenzen

## Informationen zu den Qualis-Evaluationsbögen

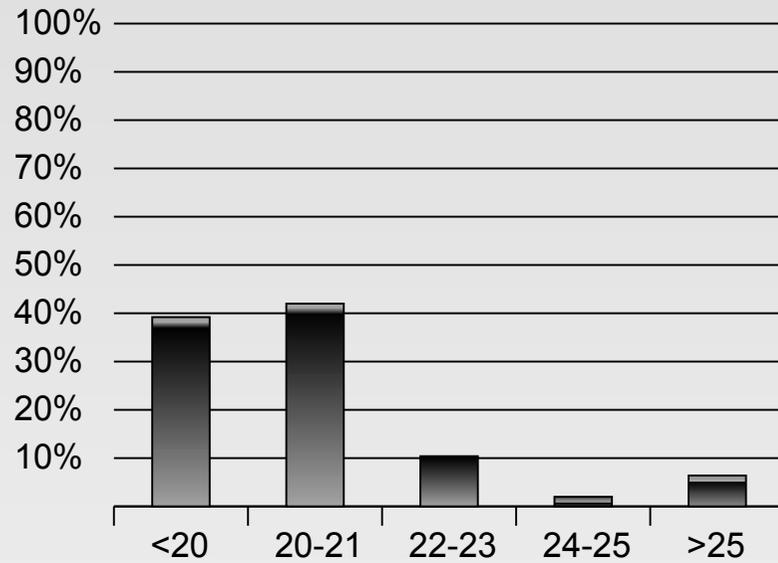
- => Der Basisbogen besteht aus 28 Items, einer Freitextantwort sowie Fragen zu demographischen Variablen
- => Die Items des Basisbogens werden bei der Auswertung zu fünf Skalen (Dozent, Aufbau, Thema, Anforderungen, Gesamteinschätzung) aufsummiert und in Form dieser Skalenwerte rückgemeldet. Freitextantworten werden den Dozenten in ihrem originalen Wortlaut übermittelt
- => Entsprechend jeweils vorliegender Veranstaltungsspezifika wird der Basisbogen um zusätzliche Skalenmodule (z.B. Referate, Arbeitsaufträge) ergänzt.

Das Qualis-Team dankt allen Studierenden und Dozenten für die zahlreiche und umfassende Teilnahme!

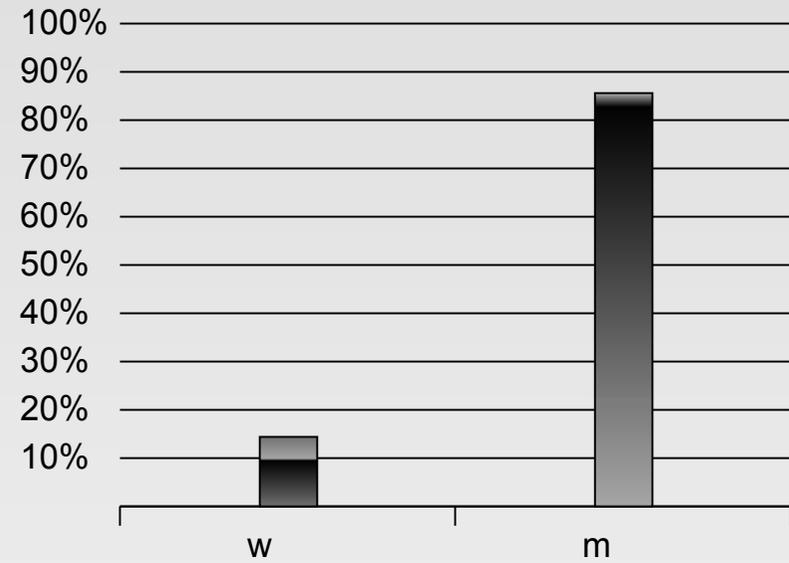
# Allgemeine Angaben

N=107

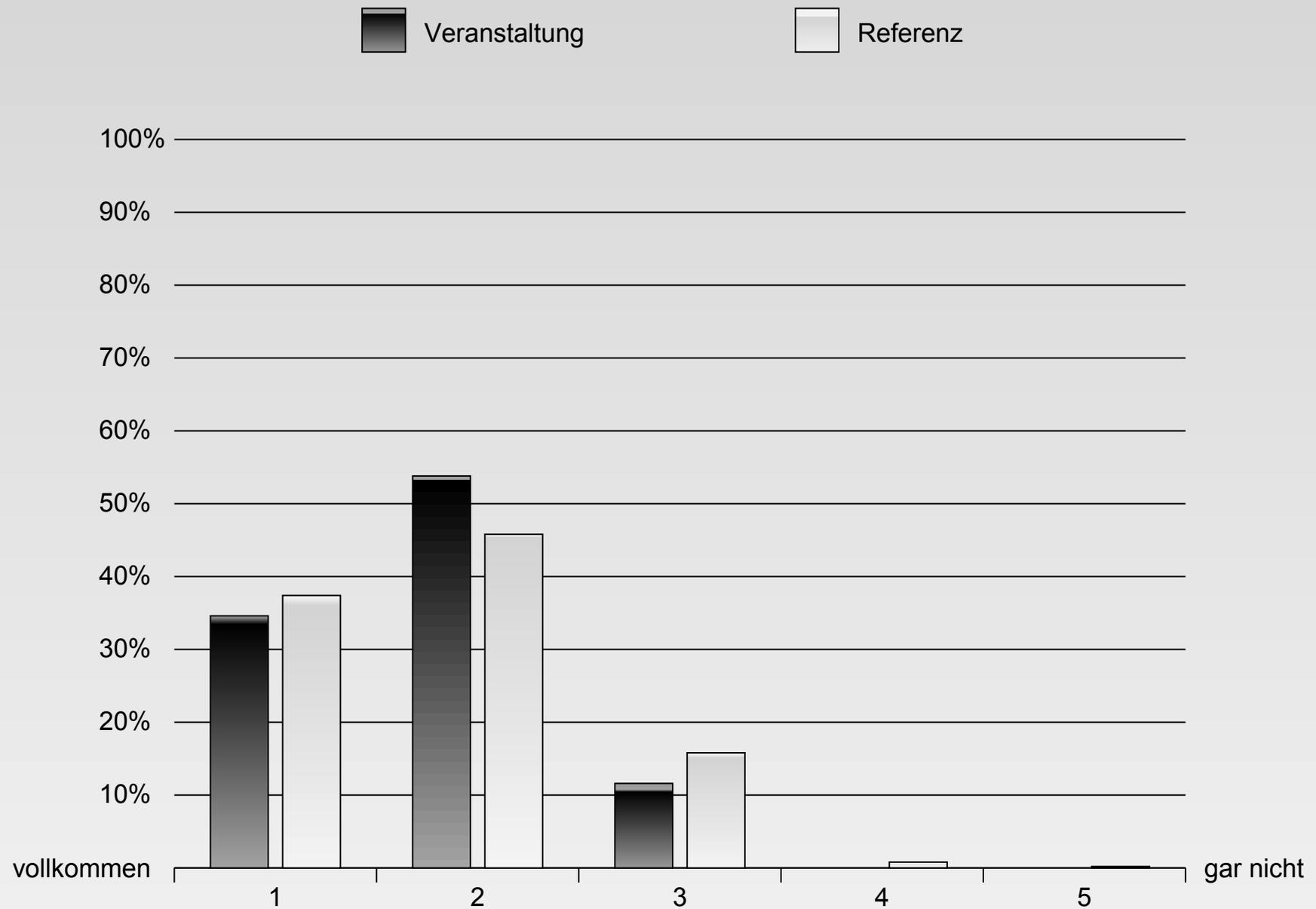
## Alter



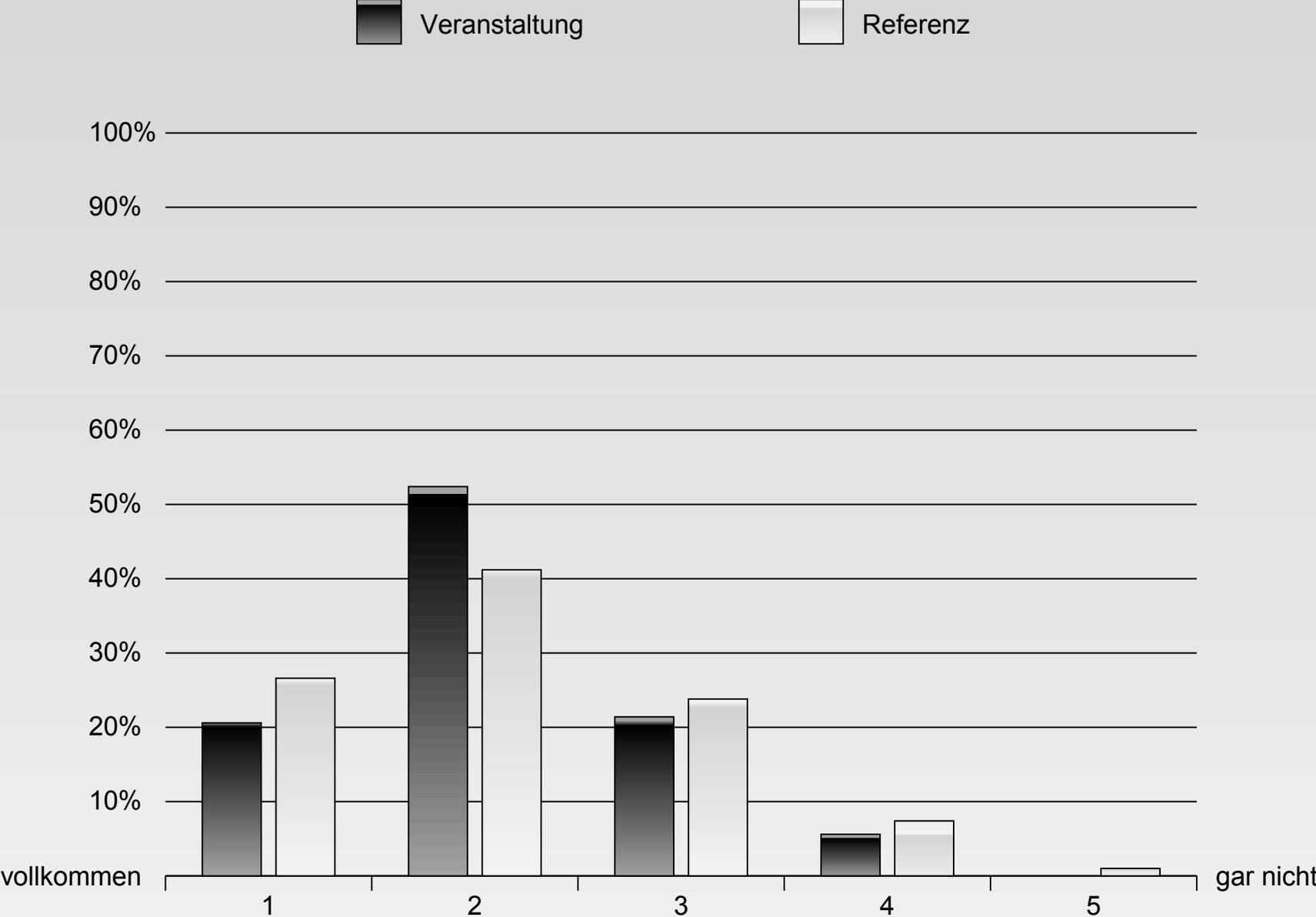
## Geschlecht



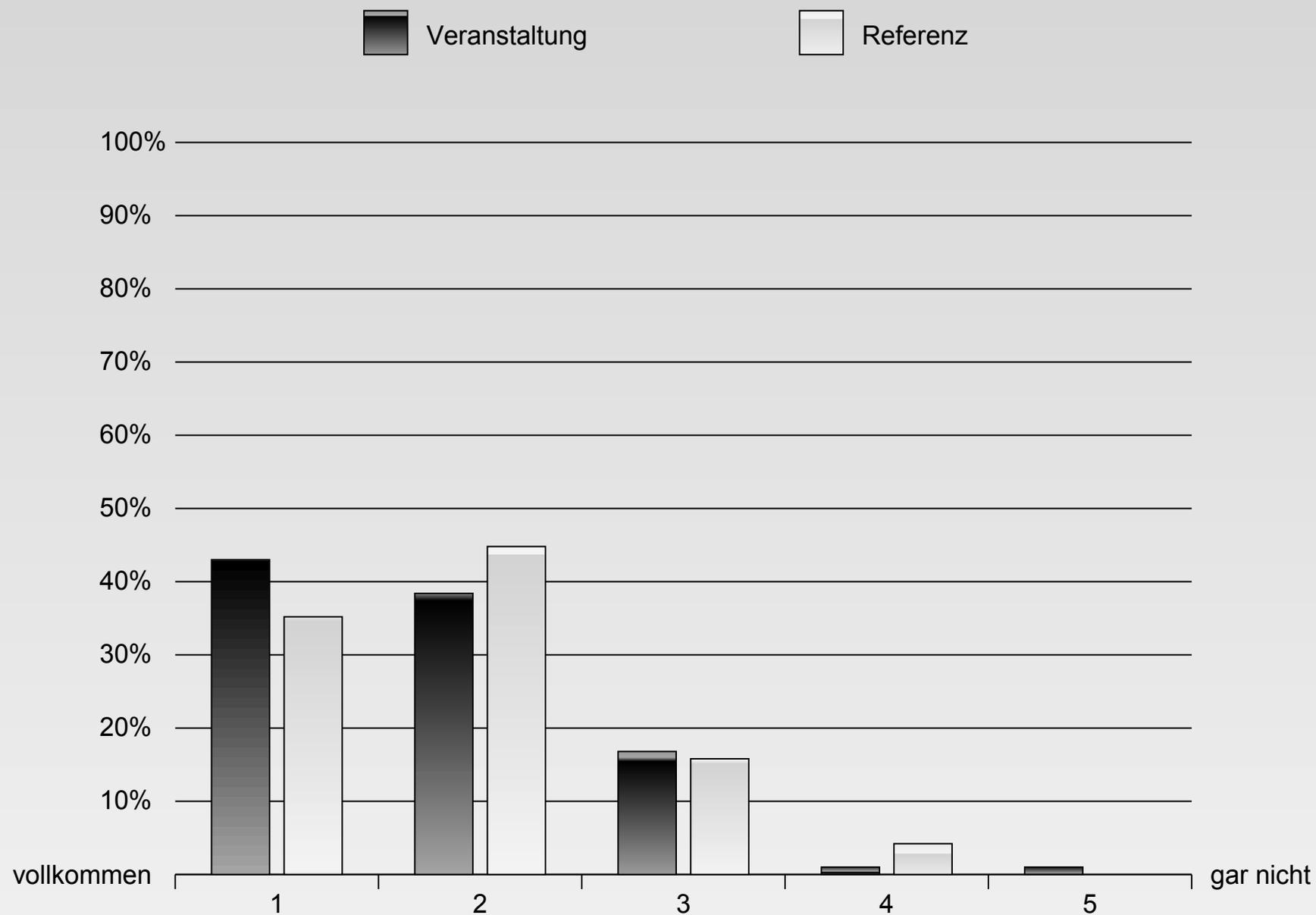
# Dozent



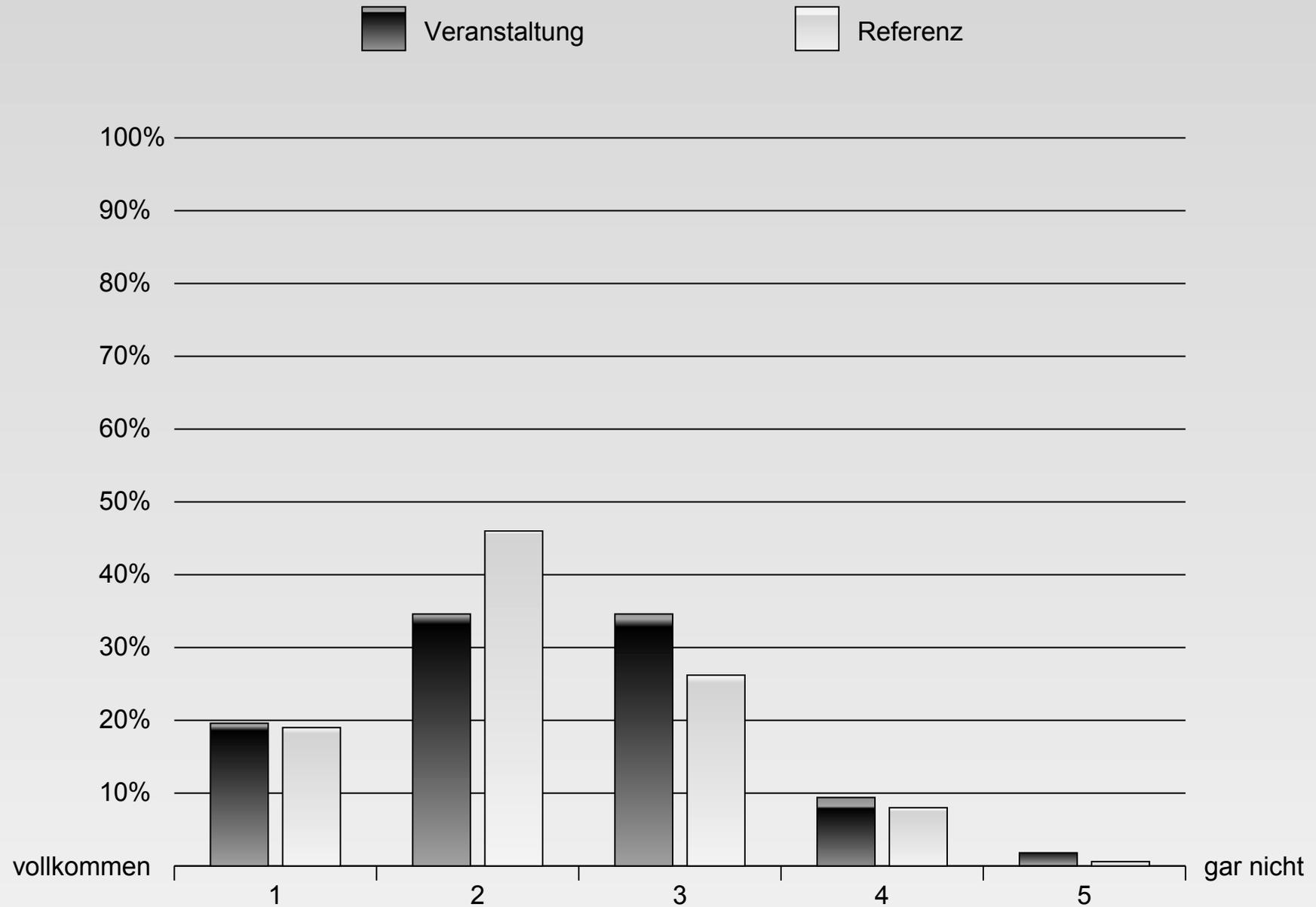
# Aufbau



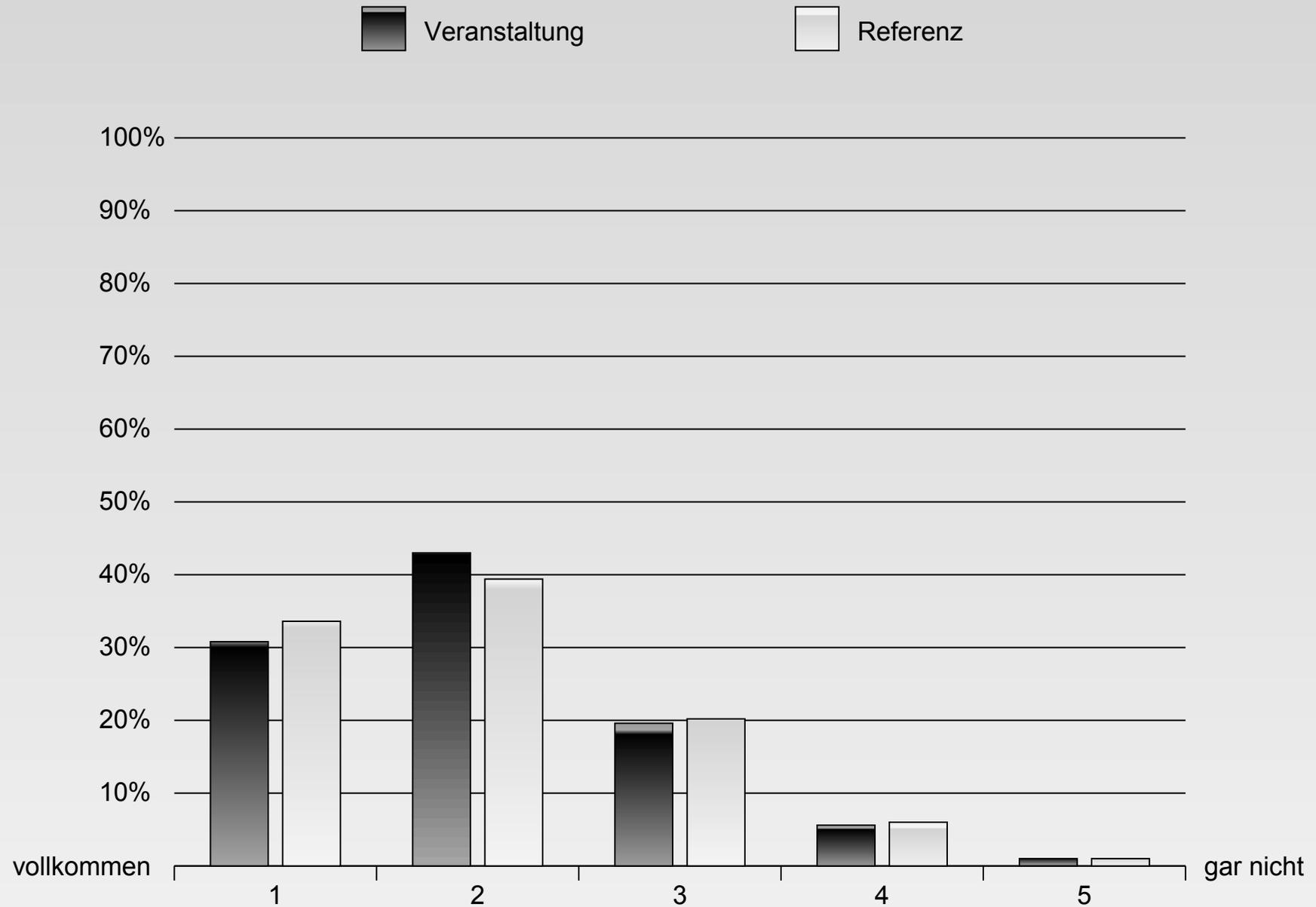
# Thema



# Anforderung



# Gesamteinschätzung

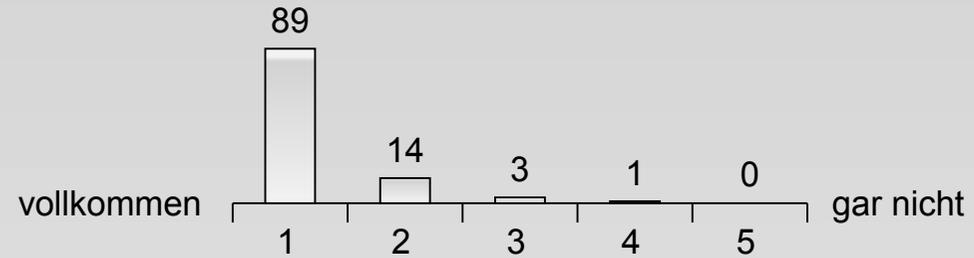


# Mittelwertvergleiche

Skala	Veranstaltung		Referenz	
	M	SD	M	SD
Dozent	1,72	0,52	1,79	0,65
Aufbau	2,03	0,77	2,05	0,85
Thema	1,83	0,73	1,91	0,76
Anforderung	2,43	0,91	2,26	0,82
Gesamteinschätzung	1,93	0,82	1,95	0,85

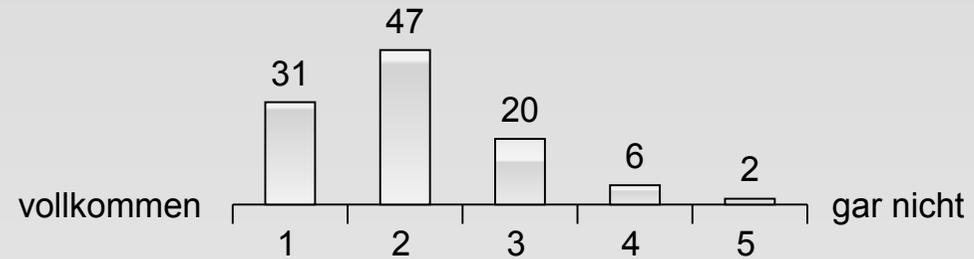
# Dozent

Der Dozent war engagiert und motiviert.



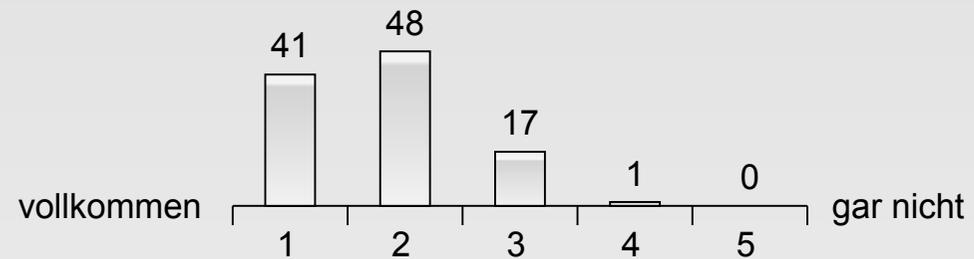
N= 107  
M= 1,21  
SD= 0,53  
k.A.= 0

Ich konnte dem Tempo des Dozenten gut folgen.



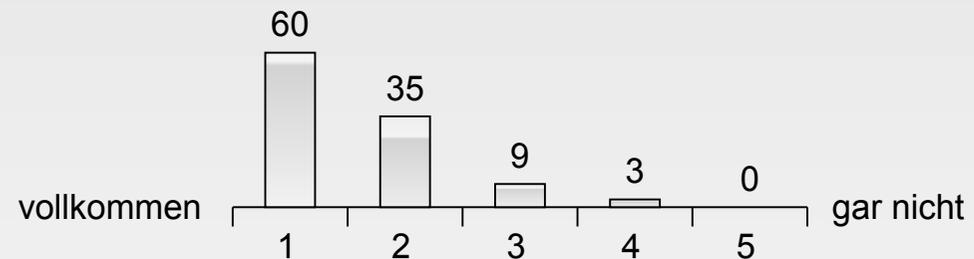
N= 107  
M= 2,07  
SD= 0,94  
k.A.= 1

Der Dozent ermöglichte eine gute Lern- und Arbeitsatmosphäre.



N= 107  
M= 1,79  
SD= 0,74  
k.A.= 0

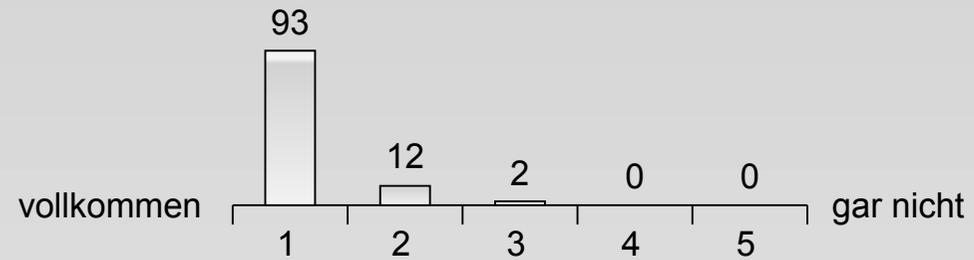
Der Dozent war stets gut vorbereitet.



N= 107  
M= 1,58  
SD= 0,77  
k.A.= 0

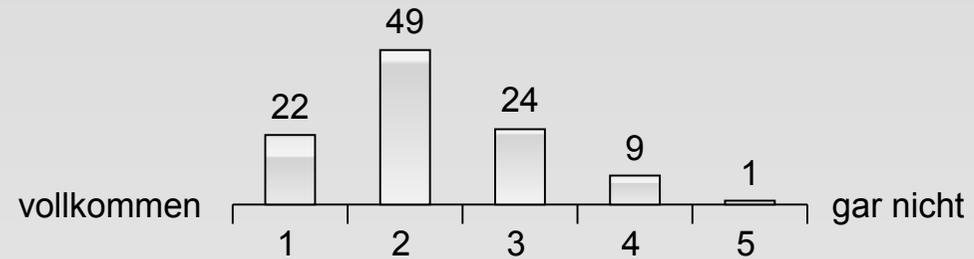
# Dozent

Der Dozent war fachlich kompetent.



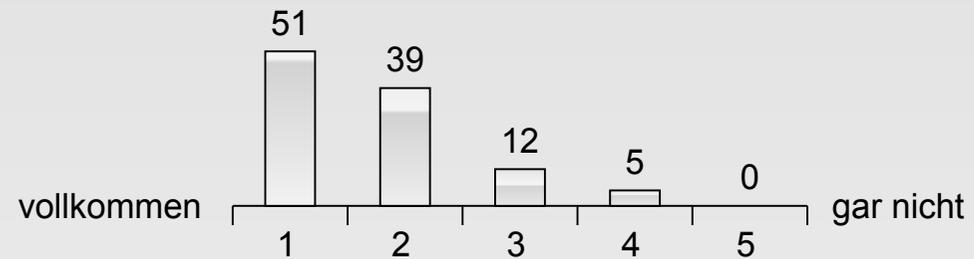
N= 107  
M= 1,15  
SD= 0,41  
k.A.= 0

Der Dozent konnte Kompliziertes verständlich machen.



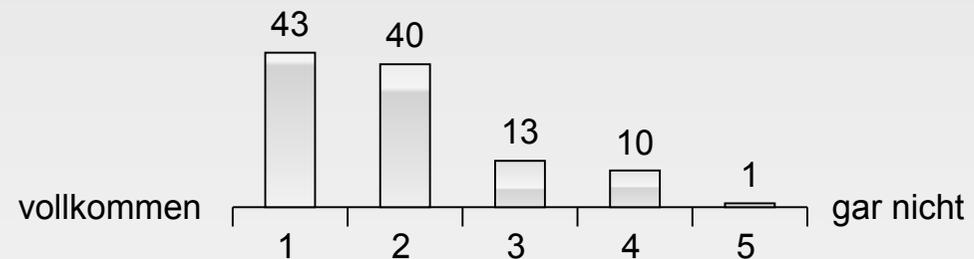
N= 107  
M= 2,22  
SD= 0,91  
k.A.= 2

Dem Dozenten war es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.



N= 107  
M= 1,73  
SD= 0,84  
k.A.= 0

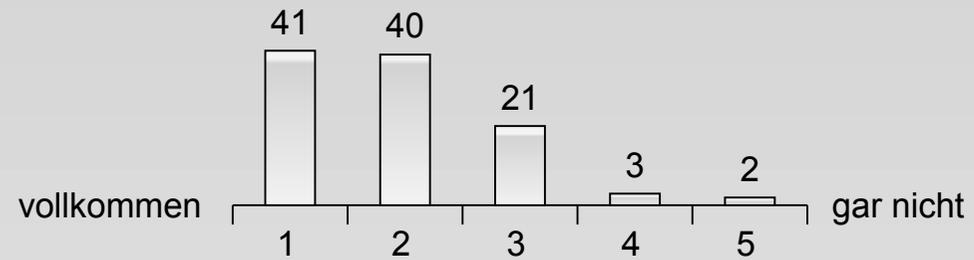
Der Dozent motivierte die Teilnehmer.



N= 107  
M= 1,93  
SD= 0,99  
k.A.= 0

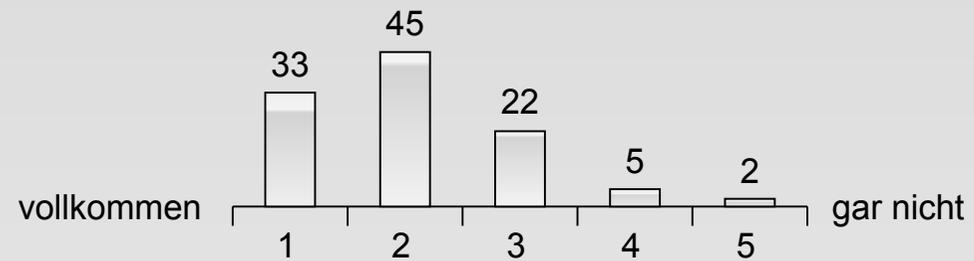
# Aufbau

Das Lernziel wurde mir deutlich.



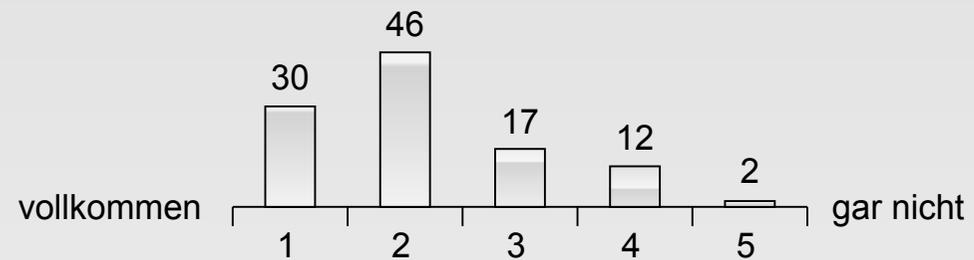
N= 107  
M= 1,93  
SD= 0,93  
k.A.= 0

Die angestrebten Lernziele wurden von vorneherein gut definiert.



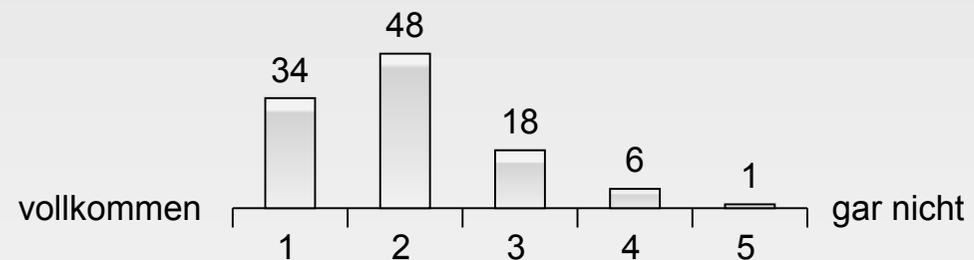
N= 107  
M= 2,05  
SD= 0,94  
k.A.= 0

Die Veranstaltung war übersichtlich und verständlich.



N= 107  
M= 2,16  
SD= 1,02  
k.A.= 0

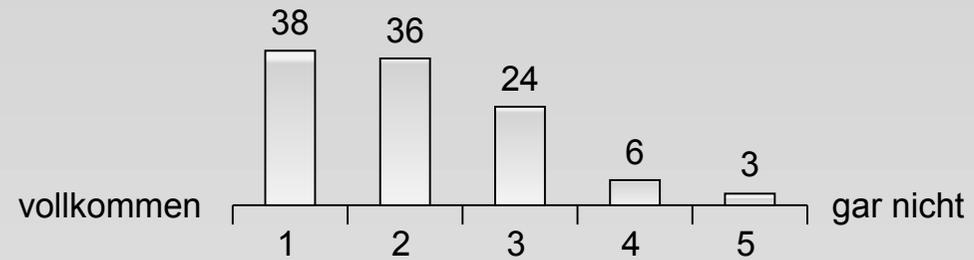
Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung war logisch/nachvollziehbar.



N= 107  
M= 1,99  
SD= 0,9  
k.A.= 0

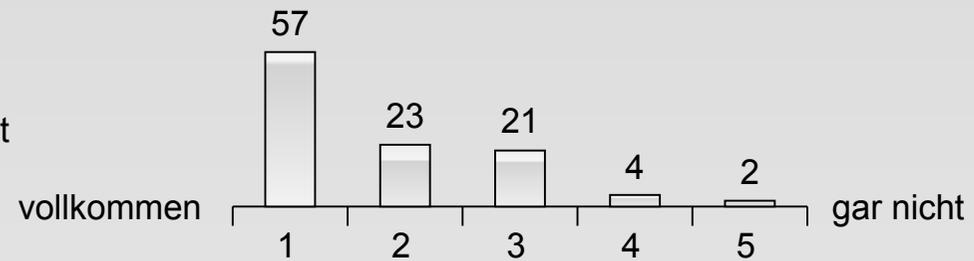
# Thema

Ich habe mich schon vor der Veranstaltung für das Thema interessiert.



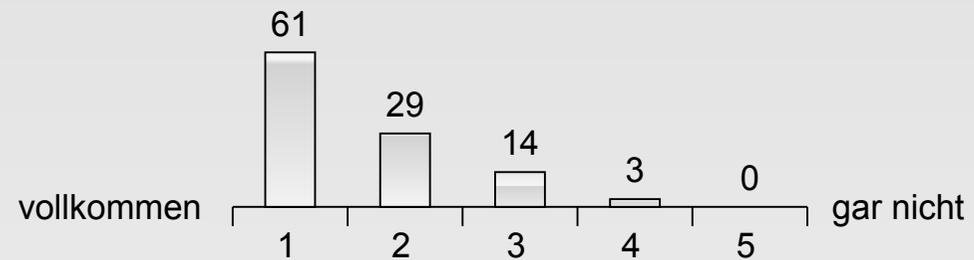
N= 107  
M= 2,07  
SD= 1,03  
k.A.= 0

Ich habe das Gefühl in der Veranstaltung Wichtiges gelernt zu haben.



N= 107  
M= 1,79  
SD= 1,01  
k.A.= 0

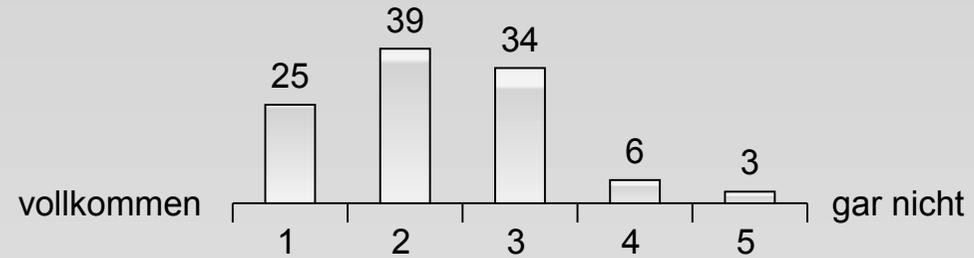
Das behandelte Thema enthält Bezüge zu der Arbeit als Informatiker.



N= 107  
M= 1,62  
SD= 0,82  
k.A.= 0

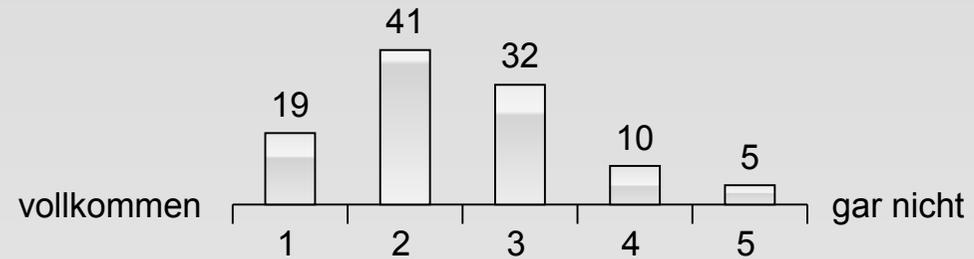
# Anforderung

Die Schwere des Stoffes war angemessen.



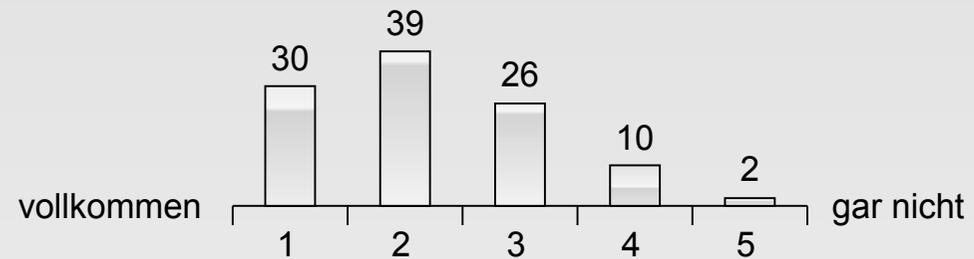
N= 107  
M= 2,28  
SD= 0,98  
k.A.= 0

Der Umfang des Stoffes war angemessen.



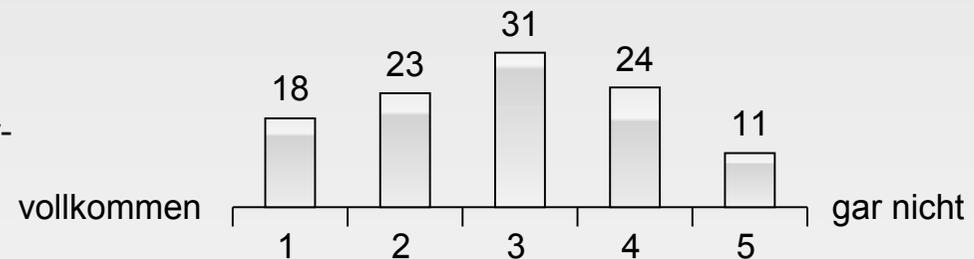
N= 107  
M= 2,45  
SD= 1,04  
k.A.= 0

Die Anforderungen der Veranstaltung waren angemessen.



N= 107  
M= 2,21  
SD= 1,02  
k.A.= 0

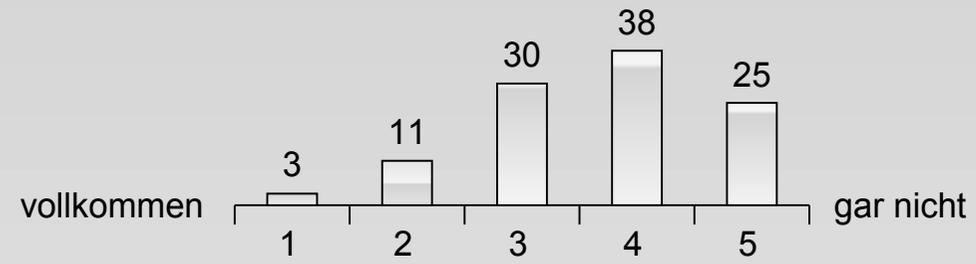
Der Zeitaufwand für die Veranstaltung insgesamt (inkl. Vor- und Nachbereitung) war angemessen.



N= 107  
M= 2,88  
SD= 1,23  
k.A.= 0

# Anforderung

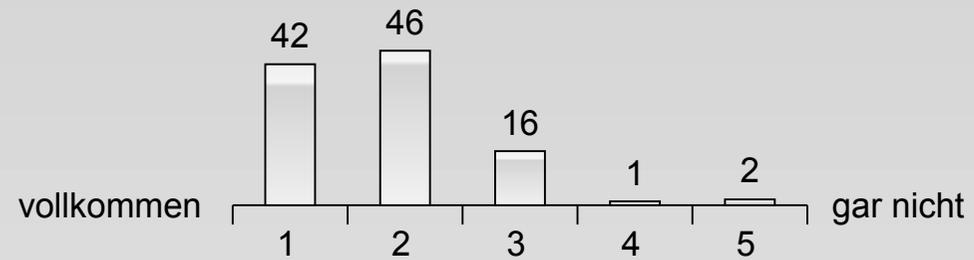
Insgesamt hat mich die Veranstaltung überfordert.



N= 107  
M= 3,66  
SD= 1,04  
k.A.= 0

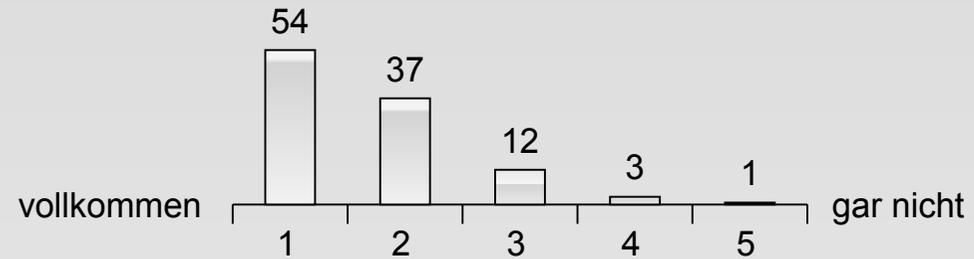
# Gesamteinschätzung

Insgesamt fand ich die Veranstaltung gut.



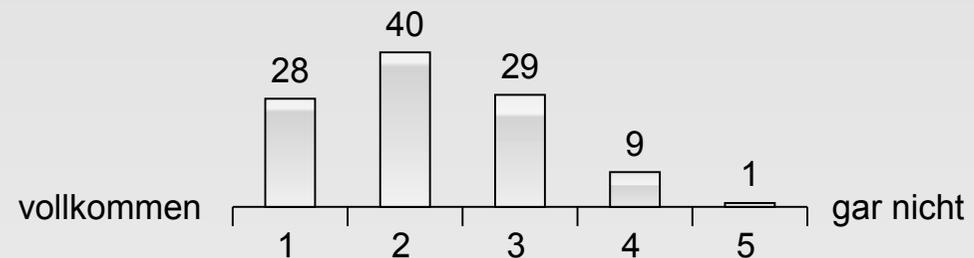
N= 107  
M= 1,83  
SD= 0,85  
k.A.= 0

In der Veranstaltung habe ich viel gelernt.



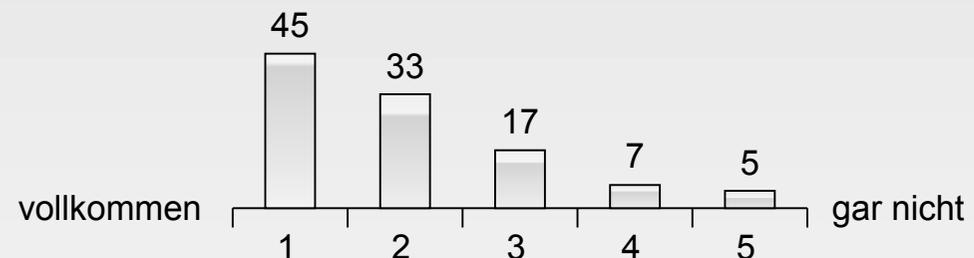
N= 107  
M= 1,69  
SD= 0,85  
k.A.= 0

Meine Erwartungen an die Veranstaltung wurden erfüllt.



N= 107  
M= 2,21  
SD= 0,96  
k.A.= 0

Ich würde die Veranstaltung weiterempfehlen.



N= 107  
M= 2,01  
SD= 1,13  
k.A.= 0

# Anmerkungen

---

"Folien und Tafelanschrieb sehr ungeordnet/Dozent hatte wenig Verständnis für nicht ganz begabte Studenten. Dozent hat für gute Lernatmosphäre gesorgt."

"Die Punktegrenze zur Zulassung zur Hauptklausur muss gesenkt/geändert werden!"

"Super Struktur, zu viel Stoff!"

"Sehr gute Betreuung!"

"Tutorin nimmt die Einstellung der Studenten viel zu persönlich."

"Bremsen nahm Motivation und Testleistung zu persönlich!!!!"

"In der Klausurwoche sollte kein Test stattfinden. Probeklausur- und Zusatz Tutorien Angebot der Tutoren --> sehr gut"

"Wurden diejenigen, die vor oder unmittelbar nach der Midterm Klausur aufgehört haben auch nach ihrer Meinung gefragt?"

# Anmerkungen

---

"Ich finde den Dozenten sehr sympathisch. Dadurch fällt es mir leichter in der Vorlesung zu folgen; auch habe ich keine Sitzugn verpasst."

"Insgesamt sehr viel besser als die MFI-Vorlesung! Sehr gutes Skript!"

"Die Office Hours sind sehr nützlich und unser Tutor war sehr engagiert. In der Vorlesung waren die Tafelbilder oft chaotisch."

"Ich hätte es schön gefunden, wenn mehr Konzepte aus dem Buch auch in der Vorlesung behandelt worden wären."

"Das Buch war/ist klasse."

"Tutor war sehr engagiert, ganz im Gegensatz zum Mathetutor. Sonst tolles Thema, super Veranstaltung!"

"Vielleicht etwas weniger provokative Aussagen seitens des Professors gegen weniger starke Studenten."

"Vielleicht etwas weniger provokative Aussagen seitens des Professors gegen weniger starke Studenten."

"Äußerst motivierter Professor. Großes Lob!"

"Mehr Beamer, weniger Tafeleinsatz bitte :) Zeitintensive, aber sehr lehrreiche und interessante Vorlesung!"

"Sehr motivierter Dozent, sehr gute Erklärungen, guter Aufbau des Stoffes, leider mal wieder eine Informatikvorlesung, die zwar einen Compiler zum Thema hat, den (?) aber nur übergeht/nur in der letzten Woche kurz durchnimmt."

"Felix ist super."

## 1. Aufbau des Fragebogens

Der *Basisbogen* besteht aus den fünf Skalen Dozent ( $\alpha^1 = .91$ ), Aufbau ( $\alpha = .88$ ), Thema ( $\alpha = .66$ ), Anforderungen ( $\alpha = .80$ ) und Gesamteinschätzung ( $\alpha = .88$ ), einer Freitextfrage zu Lob und Kritik an der Veranstaltung sowie Fragen zu allgemeinen Angaben (Alter, Geschlecht). Zusätzlich wurde der Bogen für *Seminare* durch die Skala Referate ( $\alpha = .72$ ) ergänzt.

Der Wortlaut der Items sowie deren Zuordnung zu den einzelnen Skalen kann der Ergebnispräsentation entnommen werden.

## 2. Bildung von Skalenmittelwerten, Klassifikation und Darstellung in Balkendiagrammen

Für die Darstellung der Ergebnisse in Balkendiagrammen wurden zunächst Skalenmittelwerte gebildet. Hierzu wurden die Antworten auf die Items der jeweiligen Skala für jeden Probanden aufsummiert und durch die Anzahl der Items geteilt. Diese Skalenmittelwerte wurden daraufhin nach dem folgenden Schema klassifiziert.

1,00 - 1,49 $\Rightarrow$ 1	1,50 - 2,49 $\Rightarrow$ 2	2,50 - 3,49 $\Rightarrow$ 3
3,50 - 4,49 $\Rightarrow$ 4	4,50 - 5,00 $\Rightarrow$ 5	

In den Balkendiagrammen wird der prozentuale Anteil der Skalenmittelwerte in der jeweiligen Klasse an der Anzahl aller Skalenmittelwerte angegeben.

Zusätzlich werden die Häufigkeitsverteilungen der einzelnen Items dargestellt.

## 3. Referenzwerte

Die Evaluationsergebnisse jeder Veranstaltung werden im Vergleich zu den Ergebnissen aller übrigen Veranstaltung der Informatik und desselben Typus dargestellt. Die Darstellung in den Balkendiagrammen bezieht sich auf die Prozentzahl der Skalenmittelwerte in der jeweiligen Klasse. In der Tabelle „Mittelwertvergleiche“ werden Mittelwert<sup>2</sup> und Standardabweichung<sup>3</sup> der unklassifizierten Skalenmittelwerte für die jeweilige Veranstaltung sowie der Referenzveranstaltungen angegeben.

## 4. Bearbeitung der Freitextantworten

In einem separaten Dokument werden dem Dozenten die Freitextantworten in ihrem originalen Wortlaut übermittelt.

---

<sup>1</sup> Der Kennwert  $\alpha$  gibt an, inwiefern die Items einer Skala ähnliche Informationen erfassen und somit die Zusammenfassung zu einem Gesamtwert gerechtfertigt ist.  $\alpha$  kann Werte zwischen 0 und +1 annehmen wobei ein hoher Wert eine gute interne Konsistenz anzeigt.

<sup>2</sup> Der **Mittelwert** ergibt sich aus der Summe aller Werte dividiert durch die Anzahl der eingegangenen Werte.

<sup>3</sup> Die **Standardabweichung (SD** für standard deviation) gibt die durchschnittliche Abweichung vom Mittelwert an. Sie ist also ein Maß dafür, wie unterschiedlich die Teilnehmer geantwortet haben. Bei einer großen SD waren sich die Teilnehmer uneinig, während sie bei einer geringen SD eher konform geantwortet haben.